

Sitzungsvorlage DS 2011/033

Tiefbauamt
Bernhard Wöllhaf
(Stand: 25.01.2011)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen: 20-700.36

**Umwelt- und Verkehrsausschuss als
Betriebsausschuss Städt. Ent-
wässerungseinrichtungen**
öffentlich am 09.02.2011

**Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr
- Beauftragung des Ingenieurbüros**

Beschlussvorschlag:

1. Die Beauftragung des Ing. Büro Gaul, Bamberg, für die Befliegung im Rahmen der gesplitteten Abwassergebühr wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Ing. Büro Gaul, Bamberg, wird zusätzlich mit den gesamten Ingenieurleistungen für die Durchführung der Datenerhebung für die gesplittete Abwassergebühr mit einem Honorar von 150.820,60 € (Pauschalpreis) beauftragt.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Vorberatung Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Umwelt und Verkehrsausschuss als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtung am 29.09.2010; DS 2010/337

Sachbeschluss Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Gemeinderat am 04.10.2010; DS 2010/337

In der Gemeinderatssitzung am 04.10.2010 wurde beschlossen, beim Projekt "Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in Ravensburg" die befestigten Flächen anhand einer Befliegung aufnehmen und von einem Ingenieurbüro die Auswertung, Bürgerbefragung sowie Plausibilisierung durchführen zu lassen.

Schon im Vorfeld wurden die anderen Verbandsgemeinden des Abwasserzweckverbands Mariatal, insbesondere die Stadt Weingarten, angefragt mit dem Ziel zur Kostenersparnis evtl. gemeinsam die Befliegung durchführen zu lassen sowie die Ingenieurleistungen an dasselbe Büro zu vergeben.

Gemeinsam mit der Stadt Weingarten wurden in den letzten Monaten 3 leistungsfähige Ingenieurbüros ausgewählt und anhand einer detaillierten Aufgabenbeschreibung zu einem Honorarangebot aufgefordert. Die Auswahl der Büros beschränkte sich im Hinblick auf den doch erheblichen Arbeitsaufwand (allein für die Stadt Ravensburg 13.000 bebaute Flurstücke) auf diejenigen, die in den vergangenen Jahren schon bei der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in Städten vergleichbarer Größe tätig waren. Um Schnittstellenprobleme zu vermeiden wurden die Büros aufgefordert die Befliegung und deren Auswertung ebenfalls mit anzubieten.

2. **Auftragsvergabe**

Nach der Auswertung der Honorarangebote und der angeforderten Büro- und Projektbeschreibungen wird das Ing. Büro Gaul, Bamberg, für die Durchführung der Ingenieurleistungen vorgeschlagen, welche folgende Leistungen umfassen:

1. Datenerhebung

- Flächenermittlung, Grundstücksbildung
- Bemessungsgrundlagen für die gesplittete Abwassergebühr (befestigte, angeschlossene Flächen getrennt nach Berechnungseinheiten)
- Zuordnung Grundstück/Eigentümer

2. Selbstauskunftsverfahren

- Erstellung Selbstauskunftsbögen für alle Grundstücke
- Versenden der Auskunftsbögen
- Bearbeitung des Rücklaufs
- Mahnverfahren
- Archivierung der Daten

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Pressearbeit; Internetauftritt, Flyer
- Bürgerversammlung
- Hotline
- Infobüro vor Ort

4. Datenaufbereitung und Anbindung

- Aufarbeitung der ermittelten Flächendaten
- Anbindung der Daten an vorhandene Programme
- Anbindung der Daten an das Abrechnungsprogramm

Diese Arbeitsschritte erfordern im Einzelnen eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung durch die Verwaltung.

3. Weitere Abwicklung

Die Erarbeitung der Vorschläge für Satzungsänderungen, die Gebührenkalkulation, die Veranlagung (Berechnung und Festsetzung) der gesplitteten Abwassergebühren, insb. die Erstellung und der Versand der Bescheide, sowie der Einzug der Gebühr (einschl. Mahnungen und Vollstreckungen), erfolgt durch die Verwaltung.

4. Vorgehen innerhalb AZV

Die Stadt Weingarten wird in gleicher Weise und zeitlich parallel verfahren. Um die Befliegung noch im Frühjahr 2011 gewährleisten zu können wurde, wie vom Gemeinderat beschlossen, diese zusammen mit der Erfassung der Versiegelungsflächen bereits beauftragt.

Von den beiden anderen Verbandsgemeinden des Abwasserzweckverbands hat sich nur die Gemeinde Baienfurt ebenfalls für die Flächenerhebung mittels Befliegung entschieden und ebenfalls an der Honoraranfrage für die Befliegung und Flächenauswertung teilgenommen. Nach aktueller Aussage der Gemeinde Baienfurt wird nun hier ebenfalls eine Gesamtbeauftragung des Büros Gaul angestrebt.

Kosten und Finanzierung:

Das Honorar für die Ingenieurleistungen beläuft sich auf 150.820,60 € (Pauschalpreis).

Der Auftrag für die Befliegung und Flächenauswertung beläuft sich auf 46.811,27 € (wurde bereits erteilt).

Das Gesamthonorar beläuft sich somit auf 197.631,87 €

Die Finanzierung erfolgt insgesamt über den Erfolgsplan 2011 der städtischen Entwässerungseinrichtung. Wir gehen derzeit davon aus, dass diese Kosten zumindest ganz überwiegend gebührenfähige Bestandteile der Kosten der Regenwasserbeseitigung sind und dass diese Kosten auf bis zu drei Jahre zu verteilen sind.